

Germany-Soltau: Sports facilities operation services

OJ S 42/2022 01/03/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG

Postal address: Weinberg 46

Town: Soltau

NUTS code: DE938 Heidekreis

Postal code: 29614

Country: Germany

E-mail: Volker.Stegen@sw-soltau.de

Telephone: +49 519184400

Fax: +49 519184228

Internet address(es):

Main address: <https://www.sw-soltau.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/F9DB65F5-A6E1-47E3-9EDB-1F617A839438

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/F9DB65F5-A6E1-47E3-9EDB-1F617A839438

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: GESELLSCHAFT DES PRIVATRECHTS (GMBH & CO. KG)

I.5. Main activity

Other activity: ENERGIEVERSORGUNG

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Betriebsführung Soltau Therme

Reference number: ST_BF_2022

II.1.2. Main CPV code

92610000 Sports facilities operation services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Leistungen der Betriebsführung für die Soltau Therme

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 1 341 330,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

92610000 Sports facilities operation services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE938 Heidekreis

Main site or place of performance: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG (nachfolgend „SWS“) ist Eigentümerin der Soltau Therme, Mühlenweg 17, 29614 Soltau. Die Soltau Therme ist ein Sole- und Allwetterbad in Soltau im Heidekreis, Niedersachsen. Es verfügt über Sauna- und Wellnessangebote sowie Gastronomie.

Die SWS beabsichtigen, mit diesem Verfahren Leistungen der kaufmännischen und technischen Betriebsführung des Bades für zunächst vier Jahre zu vergeben. Es besteht zudem seitens der SWS die zweimalige Option, den Betriebsführungsvertrag um jeweils zwei weitere Jahre zu verlängern. Optional soll zudem die Baubegleitung einer anstehenden Sanierung und Erweiterung beauftragt werden. Der genaue Umfang und Zeitpunkt der Sanierung und Erweiterung stehen jedoch noch nicht fest.

Die SWS suchen einen Auftragnehmer, der die kaufmännische und technische Betriebsführung der Therme übernimmt. Die Betriebsführung ist so auszurichten, dass die Betriebsführung wirtschaftlich, markt- und zielgruppenorientiert erfolgt. Die Anlage ist mit allen Betriebsteilen und Außenanlagen so zu führen, dass sie als öffentliche Einrichtung grundsätzlich von jedermann in Anspruch genommen werden kann. Der Auftragnehmer muss mit der SWS eng und vertrauensvoll zusammenarbeiten.

Die Betriebsführung erfolgt teilweise mit Personal des Auftraggebers. Alle übrigen, derzeit beschäftigten Mitarbeiter sind beim bislang tätigen Betriebsführer angestellt. Der Auftragnehmer stellt einen Betriebsleiter/Badleiter (w/m/d). Der Auftragnehmer stellt ferner einen Projektleiter (w/m/d) zur Festlegung der notwendigen Maßnahmen für die Betriebsführung in Abstimmung mit der Geschäftsführung und die Überwachung der Umsetzung. Ferner erbringt er übergeordnete Leistungen.

Weitere CPV-Codes: 92000000, 92600000, 98330000

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Konzept Qualität der zu erwartenden Leistung (Einzelheiten vgl. Anlage 9 - Zuschlagskriterien) / Weighting: 36

Quality criterion - Name: Berufserfahrung Projektleiter (Einzelheiten vgl. Anlage 9 - Zuschlagskriterien) / Weighting: 12

Quality criterion - Name: Berufserfahrung Betriebsleiter/Badleiter (Einzelheiten vgl. Anlage 9 - Zuschlagskriterien) / Weighting: 12
Price - Weighting: 40

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 1 341 330,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2023 End: 31/12/2026

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Auftraggeber kann den Auftrag einseitig zweimal um jeweils weitere 2 Jahre verlängern. Ein Anspruch auf Vertragsverlängerung besteht für den Auftragnehmer nicht.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Falls nach der Eignungsprüfung mehr als drei Bewerber geeignet sein sollten, findet die Auswahl der Bewerber anhand von Auswahlkriterien statt (§ 51 VgV). Maximal erreichbar sind 1.500 Punkte. Bewertet werden folgende Kriterien mit je bis zu 5 Wertungspunkten und der jeweils angegebenen Gewichtung:

1.1 Anzahl der in den letzten 5 Jahren erbrachten Referenzprojekte. Gewertet werden Referenzprojekte, bei denen der Betrieb oder die Betriebsführung eines Bades oder einer Therme mit jährlich mindestens 180.000 Besuchern, davon mindestens 45.000 Saunagäste, sowie einem gastronomischen Umsatz von jährlich mindestens EUR 300.000,00 netto, erbracht wurden. Das Bad oder die Therme muss mindestens ein Schwimmbad, einen Saunabereich, einen Wellnessbereich und eine Gastronomie haben. Die geforderte Mindestanzahl der Besucher und Saunagäste sowie der gastronomische Umsatz muss mindestens in 2 der letzten 5 Jahre erfüllt worden sein. Das jeweilige Referenzprojekt muss noch nicht abgeschlossen sein, allerdings müssen mindestens 2 Leistungsjahre vollständig in den letzten 5 Jahren gelegen haben.

Erforderlich ist jeweils die Angabe der Projektbezeichnung und des Ortes des Auftrags, der Auftragsart (insbesondere ob es sich um einen öffentlichen oder privaten Auftraggeber handelte), eine ausführliche Beschreibung der Leistungen des Unternehmens, der Benennung des Auftraggebers und der Position einer Ansprechperson (zum Beispiel Fachbereichsleiter) mit Telefonnummer, des Bearbeitungszeitraumes (von-bis, Monat/Jahr), die Anzahl der Besucher und Saunagäste pro Jahr, der jährliche gastronomische Umsatz, der Ausstattung des Bades und des eigenen Rechnungswertes. Zeitlich entscheidend ist der in der Auftragsbekanntmachung genannte Abgabetermin des Teilnahmeantrages. - Gewichtung 120

1.2 Anzahl Referenzprojekte über Leistungen, die Ziffer 1.1 entsprechen, aber mit jährlich mindestens 300.000 Besuchern, davon mindestens 80.000 Saunagäste, sowie einem gastronomischen Umsatz von jährlich mindestens EUR 400.000,00 netto. Die geforderte Mindestanzahl der Besucher und Saunagäste sowie der gastronomische Umsatz muss mindestens in 2 der letzten 5 Jahre erfüllt worden sein. - Gewichtung 50

1.3 Anzahl Referenzen über Leistungen, die Ziffer 1.1 entsprechen und die für einen öffentlichen Auftraggeber erbracht wurden. - Gewichtung 30

2. Durchschnittlicher Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Betrieb oder Betriebsführung eines Bades oder einer Therme) der letzten drei Geschäftsjahre, netto. - Gewichtung 50

3. Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten einschließlich Führungskräfte der letzten drei Jahre. - Gewichtung 50

Weitere Einzelheiten der Bewertung ergeben sich aus der Bewertungsmatrix Auswahlkriterien (Anlage 5 der Vergabeunterlagen). Die erreichte Gesamtpunktzahl (Gewichtung x Wertungspunktzahl) für die Kriterien 1.1 bis 3. ist entscheidend. Die drei Bewerber mit den höchsten Gesamtpunktzahlen werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach Auswahl entsprechend den zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, wird die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern nach der höchsten Punktzahl bei Kriterium 1.1 getroffen, bei weiterer Punktgleichheit Ziffer 1.2, dann in der Reihenfolge 1.3, 2. und 3. Sind alle Werte identisch, entscheidet der höchste durchschnittliche Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Betrieb oder Betriebsführung eines Bades oder einer Therme) der letzten drei Geschäftsjahre.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber kann den Auftrag einseitig zweimal um jeweils weitere 2 Jahre verlängern. Ferner kann er den Auftragnehmer zusätzlich mit der Baubegleitung gemäß Leistungsbeschreibung/Vertrag beauftragen (keine HOAI-Leistungen). Ein Anspruch auf Vertragsverlängerung und die Beauftragung der Baubegleitung besteht für den Auftragnehmer nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als EUR 30.000,00 für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz („MiLoG“) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister einholen (§ 19 Abs. 4 MiLoG). Negative Eintragungen in dem Auszug können zum Ausschluss führen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Angabe des vollständigen Namens des Bewerbers bzw. des jeweiligen Mitglieds der Bewerbergemeinschaft unter Nennung von: Firmenbezeichnung, Anschrift, Kontaktperson mit Telefon- und Faxnummer, E-Mail und Homepage, Rechtsform des Bewerbers, Jahr der Unternehmensgründung, Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens und Angabe zu KMU,
2. Eigenerklärung zur Unabhängigkeit von Interessen und zu Beteiligungen/wirtschaftlichen Verknüpfungen,
3. Eigenerklärung, ob und auf welche Art der Bewerber auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit Anderen zusammenarbeitet,

4. Eigenerklärung zu zwingenden Ausschlussgründen gem. § 123 GWB, also über das Nichtvorliegen von Verurteilungen im Sinne von § 123 Abs. 1 bis 3 GWB sowie Erklärung zum Nachkommen der Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung,
5. Eigenerklärung zu fakultativen Ausschlussgründen gem. § 124 GWB, Eintrag im Gewerbezentralregister, Verpflichtungen nach MiLoG,
6. Eigenerklärung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft,
7. Eigenerklärung zur Eintragung in ein Handels- oder Partnerschaftsregister. Ist der Bewerber im Handels- oder Partnerschaftsregister oder einem vergleichbaren Register des Herkunftslandes des Bewerbers eingetragen, ist über die Eintragung ein Nachweis des Registers beizufügen (z.B. Handels- oder Partnerschaftsregisterauszug, Kopie ausreichend, aktueller Stand). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes in einer amtlich beglaubigten Übersetzung vorzulegen.

Die Vergabestelle stellt für die Erklärungen, aber nicht für den geforderten Nachweis, Musterformulare über das Vergabeportal zur Verfügung. Bewirbt sich eine Bewerbungsgemeinschaft, müssen alle Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag alle vorgenannten Erklärungen abgeben und – wenn einschlägig – den Nachweis nach vorstehender Ziffer 7 vorlegen.

Beabsichtigt der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft, sich zum Nachweis der Eignung und zugleich zur Leistungserbringung der Fähigkeiten und Ressourcen von Dritten /Nachunternehmern/konzernverbundenen Unternehmen zu bedienen (sog. Eignungsleihe), sind auch von diesen namentlich zu benennenden Dritten/Nachunternehmern /konzernverbundenen Unternehmen die vorgenannten Erklärungen und Nachweise nach den Ziffern 1 bis 7 vorzulegen. Von dem Bewerber/ der Bewerbungsgemeinschaft ist außerdem nachzuweisen, dass ihm/ihr die Ressourcen des Drittunternehmens für die Auftragsausführung in tatsächlich geeigneter Weise zur Verfügung stehen (z.B. Verpflichtungserklärung).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (ausgestellt vom Versicherer oder einem Versicherungsmakler, nicht älter als 12 Monate und noch gültig, Kopie ausreichend) mit Deckungssummen von mindestens EUR 5,0 Mio. für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (jährlich mindestens zweifach maximiert). Alternativ Nachweis durch Bestätigung eines Versicherers (nicht eines Versicherungsmaklers, nicht älter als 12 Monate und noch gültig, Kopie ausreichend), im Auftragsfall einen entsprechenden Versicherungsschutz sicherzustellen. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist jeweils einer der vorgenannten Nachweise von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft zu erbringen.
2. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz und den Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Betrieb oder Betriebsführung eines Bades oder einer Therme) der letzten drei Geschäftsjahre, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind. Alle Werte sind netto anzugeben, also ohne Umsatzsteuer und sollen nicht gerundet werden.

Die Vergabestelle stellt für die Erklärungen, aber nicht für den geforderten Nachweis, Musterformulare über das Vergabeportal zur Verfügung.

Bewirbt sich eine Bewerbergemeinschaft, müssen alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag alle vorgenannten Erklärungen abgeben und den Nachweis nach vorstehender Ziffer 1 vorlegen.

Beabsichtigt der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft, sich zum Nachweis der Eignung und zur Leistungserbringung der Fähigkeiten und Ressourcen von Dritten/Nachunternehmern /konzernverbundenen Unternehmen zu bedienen (sog. Eignungsleihe), sind auch von diesen namentlich zu benennenden Dritten/Nachunternehmern/konzernverbundenen Unternehmen die vorgenannten Erklärungen und Nachweise nach den Ziffern 1 und 2 vorzulegen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindestanforderungen sind:

Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (ausgestellt vom Versicherer oder einem Versicherungsmakler, nicht älter als 12 Monate und noch gültig, Kopie ausreichend) mit Deckungssummen von mindestens EUR 5,0 Mio. für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (jährlich mindestens zweifach maximiert). Alternativ Nachweis durch Bestätigung eines Versicherers (nicht eines Versicherungsmaklers, nicht älter als 12 Monate und noch gültig, Kopie ausreichend), im Auftragsfall einen entsprechenden Versicherungsschutz sicherzustellen. Bei Bewerbergemeinschaften ist jeweils einer der vorgenannten Nachweise von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Liste der in den letzten 5 Jahren erbrachten Referenzprojekte, bei denen der Betrieb oder die Betriebsführung eines Bades oder einer Therme mit jährlich mindestens 180.000 Besuchern, davon mindestens 45.000 Saunagäste, sowie einem gastronomischen Umsatz von jährlich mindestens EUR 300.000,00 netto, erbracht wurden. Das Bad oder die Therme muss mindestens ein Schwimmbad, einen Saunabereich, einen Wellnessbereich und eine Gastronomie haben. Die geforderte Mindestanzahl der Besucher und Saunagäste sowie der gastronomische Umsatz muss mindestens in 2 der letzten 5 Jahre erfüllt worden sein. Das jeweilige Referenzprojekt muss noch nicht abgeschlossen sein, allerdings müssen mindestens 2 Leistungsjahre vollständig in den letzten 5 Jahren gelegen haben.

Erforderlich ist jeweils die Angabe der Projektbezeichnung und des Ortes des Auftrags, der Auftragsart (insbesondere ob es sich um einen öffentlichen oder privaten Auftraggeber handelte), eine ausführliche Beschreibung der Leistungen des Unternehmens, der Benennung des Auftraggebers und der Position einer Ansprechperson (zum Beispiel Fachbereichsleiter) mit Telefonnummer, des Bearbeitungszeitraumes (von-bis, Monat/Jahr), die Anzahl der Besucher und Saunagäste pro Jahr, der jährliche gastronomische Umsatz, der Ausstattung des Bades und des eigenen Rechnungswertes. Zeitlich entscheidend ist der in der Auftragsbekanntmachung genannte Abgabetermin des Teilnahmeantrages.

2. Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl der Führungskräfte (alle umgerechnet auf Vollzeitstellen) der letzten drei Jahre und aktuell ersichtlich ist;

3. Angabe, welche Teile des Auftrags der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft als Unterauftrag zu vergeben beabsichtigt, möglichst unter Angabe des Unterauftragnehmers. Die Vergabestelle stellt für die Erklärungen Musterformulare über das Vergabeportal zur Verfügung.

Beabsichtigt der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft, sich zum Nachweis der Eignung und zur Leistungserbringung der Fähigkeiten und Ressourcen von Dritten/Nachunternehmern

/konzernverbundenen Unternehmen zu bedienen (sog. Eignungsleihe), sind auch von diesen namentlich zu benennenden Dritten/Nachunternehmern/konzernverbundenen Unternehmen die vorgenannten Erklärungen und Angaben nach den Ziffern 1 bis 3 vorzulegen.

Bewirbt sich eine Bewerbungsgemeinschaft, müssen alle Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft die vorgenannten Angaben machen, bei den Referenzen nach Ziffer 1 jedoch nur für den Leistungsteil, den das Bewerbungsgemeinschaftsmitglied im Auftragsfall übernehmen wird.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindestanforderungen sind:

Mindestens drei Referenzprojekte aus den letzten 5 Jahren, bei denen der Betrieb oder die Betriebsführung eines Bades oder einer Therme mit jährlich mindestens 180.000 Besuchern, davon mindestens 45.000 Saunagäste, sowie einem gastronomischen Umsatz von jährlich mindestens EUR 300.000,00 netto, erbracht wurden. Das Bad oder die Therme muss mindestens ein Schwimmbad, einen Saunabereich, einen Wellnessbereich und eine Gastronomie haben. Die geforderte Mindestanzahl der Besucher und Saunagäste sowie der gastronomische Umsatz muss mindestens in 2 der letzten 5 Jahre erfüllt worden sein. Das jeweilige Referenzprojekt muss noch nicht abgeschlossen sein, allerdings müssen mindestens 2 Leistungsjahre vollständig in den letzten 5 Jahren gelegen haben.

Erforderlich ist jeweils die Angabe der Projektbezeichnung und des Ortes des Auftrags, der Auftragsart (insbesondere ob es sich um einen öffentlichen oder privaten Auftraggeber handelte), eine ausführliche Beschreibung der Leistungen des Unternehmens, der Benennung des Auftraggebers und der Position einer Ansprechperson (zum Beispiel Fachbereichsleiter) mit Telefonnummer, des Bearbeitungszeitraumes (von-bis, Monat/Jahr), die Anzahl der Besucher und Saunagäste pro Jahr, der jährliche gastronomische Umsatz, der Ausstattung des Bades und des eigenen Rechnungswertes. Zeitlich entscheidend ist der in der Auftragsbekanntmachung genannte Abgabetermin des Teilnahmeantrages.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Abgabe Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVerG

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 28/03/2022 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 06/04/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 08/06/2022

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

1. Der Teilnahmeantrag und im weiteren Verfahrensverlauf bei entsprechender Aufforderung Angebote sind in elektronischer Form über das Vergabeportal einzureichen. Eine Abgabe des Teilnahmeantrages oder von Angeboten schriftlich, per Telefax bzw. E-Mail oder die Nachrichtenfunktion des Vergabeportals ist ausgeschlossen. Es werden nur Teilnehmeranträge berücksichtigt, die fristgerecht eingereicht werden.
2. Macht der Bewerber von einem registrierungsfreien Zugang Gebrauch, ohne seine Kontaktdaten zu registrieren, ist er gehalten, bis zum Termin für den Eingang der Teilnahmeanträge zu kontrollieren, ob die Vergabestelle eine Änderung der Vergabeunterlagen, Fragen- und Antwortenkataloge oder Terminverschiebungen mitgeteilt hat.
3. Bitte beachten Sie, dass Sie für die Abgabe aller notwendigen Erklärungen für den Teilnahmeantrag die bereit gestellten Musterformulare verwenden sollten. Dies erleichtert die Prüfung und stellt sicher, dass der Teilnahmeantrag vollständig ist.
4. Die Vergabestelle behält sich vor, den Zuschlag bereits auf Grundlage der Erstangebote zu erteilen, § 17 Abs. 11 VgV. Es sind in der zweiten Phase des Verhandlungsverfahrens mit den aufgeforderten Bietern Präsentations- und Verhandlungstermine in Soltau vorgesehen, wenn nicht der Zuschlag bereits auf Grundlage der Erstangebote erteilt werden soll. Präsentations- und Verhandlungstermine sollen voraussichtlich am 18.05.2022 stattfinden. Im Anschluss erhalten die Bieter Gelegenheit zur Abgabe eines finalen Angebotes. Weitere Verhandlungsrunden sind nicht vorgesehen, bleiben aber vorbehalten.
5. Zum Schutz aller vor den mit der Verbreitung von COVID-19 einhergehenden Gesundheitsgefahren behält sich die Vergabestelle vor, die Präsentations- und Verhandlungstermine nicht als Präsenztermine durchzuführen, sondern z. B. per Videokonferenzschaltung.
6. Weitere Informationen ergeben sich aus den weiter zur Verfügung gestellten Unterlagen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postal address: Auf der Hude 2
Town: Lüneburg
Postal code: D-21339
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telephone: +49 4131-15-3308
Fax: +49 4131-15-2943

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein zulässiger Nachprüfungsantrag kann bei der unter Ziffer VI.4.1 genannten Stelle bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Auf die Rügepflichten des Bewerbers/Bieters gemäß § 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen.

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt; die in § 134 Abs. 2 GWB genannte Frist von 10 bzw. 15 Kalendertagen läuft auch dann ab, wenn der Antragsteller einen Vergaberechtsverstoß gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB gerügt hat.

Ferner wird auf § 135 GWB hingewiesen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

24/02/2022